Antrag 192/II/2022 KDV Spandau Der Landesparteitag möge beschließen: Der Bundesparteitag möge beschließen:

Transeuropäischen Bahnverkehr stärken

- 1 Die Mitglieder der SPD-Bundestagsfraktion, der Bundes-
- 2 kanzler und die weiteren sozialdemokratischen Kabi-
- 3 nettsmitglieder sowie die sozialdemokratischen Abgeord-
- 4 neten der S&D-Fraktion im Europäischen Parlament wer-
- 5 den dazu aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass Hoch-
- 6 geschwindigkeitsverkehrsstrecken zwischen den europäi-
- 7 schen Städten geschaffen werden. Die Finanzierung soll
- 8 über gemeinschaftliche Fördergelder der EU erfolgen.

9

Dabei sollen nur Metropolen/Hauptstädte angeschlossen werden, um einen schnellen Personenverkehr zwischen den Ballungszentren der EU-Länder zu gewährleisten. Diese Hochgeschwindigkeitsstrecken sollen über eigene Gleisbetten verfügen, damit langsamerer Nahverkehr die Züge nicht ausbremst. Bei der Anbindung der Metropolen wird dabei besonders auf energiearme Antriebs-

17 18 19

Begründung

arten gesetzt.

Um eine attraktive Alternative zum Flugverkehr zu schaf-20 fen benötigen wir einen Fernverkehr, der in kurzer Zeit 21 nicht nur mittlere, sondern auch längere Distanzen zu-22 rücklegt. Aktuelle Probleme des (schienengebundenen) 23 24 Fernverkehrs sind dabei sowohl häufige Haltepunkte auf langen Strecken, als auch Regional- und Güterverkehr, der 25 Fernverkehrszüge ausbremst. Begründet liegt dies u. a. 26 an fehlenden Gleisen und Weichen, die einen Überholvor-27 gang nicht 30 möglich machen. 28

29

Moderne Antriebsarten wie Magnetschwebebahnen verbrauchen dank geringerer Reibung sowohl weniger Material, als auch deutlich weniger Energie im Betrieb. Dadurch steigt die CO 33 (20-30%) Reduktion noch mehr. Gleichzeitig sind deutlich höhere Geschwindigkeiten möglich, die die Attraktivität des Hochgeschwindigkeitsverkehrs gegenüber dem Flugverkehr steigert.

37

Empfehlung der Antragskommission Annahme (Konsens)